



# Statistischer Bericht



## Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2016

C III 2 – m 01/16

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

## **Tabellen**

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2016	5
2. Schlachttaugliche Tiere im Januar 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
4. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im Januar 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	8



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Januar 2016 wurden in Sachsen 13 350 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 456 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 48 Tonnen (3,2 Prozent) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats (1 504 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 71,1 Prozent auf Schweine- und 26,7 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 2,2 Prozent. 86,1 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 253 Tonnen) und 13,9 Prozent aus Hausschlachtungen (202 Tonnen).

Die im Januar erschlachtete Rindfleischmenge von 389 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 406 Tieren. Das waren 9 Tonnen (2,3 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 502 Bullen und Ochsen, 235 Kühe, 371 Färsen sowie 298 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Januar 2016 wurden 361 Rinder hausgeschlachtet, die 98 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 278 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 035 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 9 886 Tiere gewerblich und 990 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 33 Tonnen (3,1 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 94 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 95 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 25 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 001 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 341 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 46 Ziegen und 21 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 0,8 Tonnen Ziegen- bzw. 6 Tonnen Pferdefleisch.

### Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Januar 2016 insgesamt knapp 79,4 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Januar 2015 sind das knapp 0,2 Millionen Eier (0,2 Prozent) weniger. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 25 Eier. Am 31. Januar 2016 verfügten diese Unternehmen über 3,7 Millionen Haltungsplätze, die mit gut 3,3 Millionen Legehennen zu 89,6 Prozent ausge-

lastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 21 100 Legehennen (0,6 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 35 300 auf 3,7 Millionen Legehennenplätze. Die Auslastung verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2016<sup>1)</sup>

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 045	345	186	279	9 886	660	28
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,0	-17,9	27,4	4,9	6,6	-43,0	-57,6
zum Vorjahr	-7,5	-5,0	-15,1	-13,9	-2,9	1,7	-44,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	278	366	279	276	95	25	18
Schlachtmenge in t	291	126	52	77	941	17	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,1	-16,7	27,8	8,8	7,8	-37,2	-57,6
zum Vorjahr	-7,4	-3,8	-15,4	-11,3	-3,2	0,6	-44,0
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	361	123	49	92	990	341	18
Veränderungen in % zum Vormonat	-3,2	7,0	53,1	-17,1	37,5	-47,4	-33,3
zum Vorjahr	11,8	35,2	4,3	1,1	-2,7	-14,3	20,0
Schlachtmenge in t	98	45	14	25	94	8	0
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	<b>1 406</b>	<b>468</b>	<b>235</b>	<b>371</b>	<b>10 876</b>	<b>1 001</b>	<b>46</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	<b>-17,1</b>	<b>-12,5</b>	<b>32,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>8,8</b>	<b>-44,5</b>	<b>-50,5</b>
zum Vorjahr	<b>-3,2</b>	<b>3,1</b>	<b>-11,7</b>	<b>-10,6</b>	<b>-2,9</b>	<b>-4,4</b>	<b>-29,2</b>
Schlachtmenge in t	<b>389</b>	<b>171</b>	<b>66</b>	<b>102</b>	<b>1 035</b>	<b>25</b>	<b>1</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

## 2. Schlachttaugliche Tiere im Januar 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	88	29	17	19	23	151	90	-
Mittelsachsen	124	40	13	23	48	309	199	6
Vogtlandkreis	83	31	22	22	8	129	71	-
Zwickau	95	29	21	31	14	738	88	.
Dresden, Stadt	41	19	.	.	5	510	35	-
Bautzen	102	41	15	20	26	2 374	71	.
Görlitz	54	38	.	.	8	521	3	-
Meißen	101	22	7	67	5	304	13	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	97	51	12	14	20	286	64	-
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Leipzig	38	18	12	4	4	272	16	5
Nordsachsen	217	49	50	70	48	4 287	10	-
<b>Sachsen</b>	<b>1 045</b>	<b>371</b>	<b>186</b>	<b>279</b>	<b>209</b>	<b>9 886</b>	<b>660</b>	<b>28</b>
<b>Hausschlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	.	3	-	4	.	5	7	-
Erzgebirgskreis	41	17	11	6	7	70	51	3
Mittelsachsen	40	15	6	11	8	116	39	-
Vogtlandkreis	33	12	5	12	4	59	41	4
Zwickau	25	11	.	9	.	57	55	-
Dresden, Stadt	5	.	.	.	.	5	23	.
Bautzen	45	23	7	12	3	132	30	-
Görlitz	49	17	4	9	19	63	7	-
Meißen	25	.	6	14	.	117	7	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	33	11	-	8	14	90	39	.
Leipzig, Stadt	.	-	-	-	.	12	-	-
Leipzig	11	4	.	.	3	110	39	4
Nordsachsen	44	13	5	5	21	154	3	-
<b>Sachsen</b>	<b>361</b>	<b>131</b>	<b>49</b>	<b>92</b>	<b>89</b>	<b>990</b>	<b>341</b>	<b>18</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben



### 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
					am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl		%
2015 Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016 <sup>4)</sup> Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische

Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

#### 4. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im Januar 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen<sup>1)</sup>

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ...  Haltungsformen	Betriebe <sup>2)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>3)</sup>	Legehennen <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	im Berichtsmonat Anzahl	
unter 5 000	6	27 380	17 204	399	22,8	0,7	62,8
5 000 - 10 000	11	78 701	52 153	1 326	25,1	0,8	66,3
10 000 - 30 000	16	283 181	210 991	5 137	23,8	0,8	74,5
30 000 - 50 000	11	413 493	362 651	7 460	22,0	0,7	87,7
50 000 - 100 000	4	301 583	284 275	8 208	28,7	0,9	94,3
100 000 - 200 000	4	529 144	490 196	12 262	25,3	0,8	92,6
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 902 748	44 585	24,5	0,8	91,8
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>3 706 343</b>	<b>3 320 218</b>	<b>79 376</b>	<b>24,7</b>	<b>0,8</b>	<b>89,6</b>
<b>und zwar Haltungsform</b>							
Bodenhaltung	37	3 095 352	2 781 918	66 479	24,8	0,8	89,9
Freilandhaltung	23	335 582	287 729	7 262	24,8	0,8	85,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	118 335	3 060	25,8	0,8	94,4
Ökologische Erzeugung	6	149 999	132 236	2 576	21,9	0,7	88,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

April 2016

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058